

Fächerübergreifend oder fächerverbindend

Beitrag von „philosophus“ vom 25. Mai 2006 22:21

Ich kenne das etwas anders als tomislav:

Unterricht ist dann *fachübergreifend*, wenn "im Regelunterricht *eines* Faches [...] in Bezug auf ein Thema Beiträge aus anderen Fächern integriert" werden.

Unterricht ist dann *fächerverbindend*, wenn in verschiedenen Fächern "ein gemeinsamer Gegenstand bzw. ein gemeinsames Thema aus der Perspektive der jeweiligen Fächer synchron bearbeitet" wird.

Sonderformen des fächerverbindenden Unterrichts sind:

- der *fächerverknüpfende* Unterricht: Es werden explizit Bezüge zwischen den Fächern hergestellt.
- der *fächerergänzende* Unterricht: Zusätzlich zum Regelunterricht gibt es noch verknüpfende Zusatzkurse.
- der *fächeraussetzende* Unterricht: Exkursionen, Projekttag
- *Fächerprofile*: verbindliche Kombinationen von Kursen mit internen Verweisen (z. B. in bilingualen Bildungsgängen)

Zitate und Begriffe aus:

Dr. Birgitt Aldermann: *Fachübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten*, Fachseminar Biologie, Studienseminar GyGe Köln II (unveröffentlichtes Manuskript).

Fachübergreifend unterrichte ich in Philosophie fast ständig, das lässt sich beinahe nicht vermeiden. Fächerverbindende Kooperation ist aber in der Tat organisatorisch nicht einfach zu leisten. Sehr erfolgreich und häufig zitiert in diesem Zusammenhang: [das Bergheimer Modell](#). Wenn du dazu noch ein bißchen googelst, wirst du von Material erschlagen 😊.